

175580-2026 - Licitación

Alemania – Trabajos de construcción ferroviaria – Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels modular einsetzbarer Mt.

OJ S 51/2026 13/03/2026

Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal - Anuncio de cambios

Obras

1. Comprador

1.1. Comprador

Denominación oficial: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Correo electrónico: Christian.Koenig@deutschebahn.com

Actividad de la entidad adjudicadora: Servicios de transporte ferroviario

2. Procedimiento

2.1. Procedimiento

Título: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels modular einsetzbarer Mt.

Descripción: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels innovativer, modular einsetzbarer Maschinenteknik (Rahmenvereinbarung) // Ziel des Verfahrens ist der Abschluss einer Innovationspartnerschaft mit bis zu zwei Innovationspartnern. Die abzuschließende Innovationspartnerschaft soll zweistufig ablaufen: In einer ersten Phase (Forschungs- und Entwicklungsphase) ist eine innovative, modular einsetzbare Maschinenteknik gemäß den Lastenheftvorgaben des Auftraggebers, die die nachhaltige Beseitigung von Schlammstellen in einer Sperrpause von bis zu 8 Stunden ermöglicht, zu entwickeln. Bei Erreichen der Entwicklungsziele sollen die Innovationspartner Bauleistungen (Instandhaltungsarbeiten am Eisenbahnoberbau) unter Einsatz der entwickelten innovativen Maschinenteknik zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung erbringen (Leistungsphase). Die Leistungsphase ist dabei als Rahmenvereinbarung ausgestaltet. Außerdem beabsichtigt der Auftraggeber, im Rahmen der Leistungsphase eine bestimmte Mindestmenge je Vertragsjahr an die Innovationspartner zu vergeben. Dies sind Mengenzusagen, in deren Höhe der Auftraggeber sich verpflichtet, den jeweiligen Innovationspartner während der Laufzeit der Leistungsphase (Rahmenvereinbarung) zu beauftragen. Für weitere Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. //

Hintergrund des Beschaffungsvorhabens: Schlammstellen sind die Ursache für eine Vielzahl von Langsamfahrstellen und u.U. sogar Streckensperrungen. Ein verschlammter Untergrund, der häufig lokal begrenzt ist auf Bereiche von 10 bis 50m, ist eine häufige Ursache für Gleislagefehler. Deren nachhaltige Beseitigung bei gleichzeitig möglichst geringem Eingriff in den laufenden Eisenbahnbetrieb ist daher von besonderem Interesse für die DB InfraGO AG als Auftraggeber. Eine Bearbeitung des Eisenbahnoberbaus im herkömmlichen Verfahren oder mit Großmaschinenteknik ermöglicht nicht immer auch gleichzeitig eine dauerhafte Beseitigung der Ursachen für eine Schlammstelle. Diese Ursachen sollen mit der abzuschließenden Innovationspartnerschaft angegangen werden, indem auch ein großer Fokus auf der Instandsetzung und die Wiederherstellung der Entwässerung liegt.

Identificador del procedimiento: bebd7e21-3596-4d45-90d9-59662cec7b52

Identificador interno: 25FEI79897

Tipo de procedimiento: Asociación para la innovación

El procedimiento está acelerado: no

Principales características del procedimiento: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln.

2.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Obras

Clasificación principal (cpv): 45234100 Trabajos de construcción ferroviaria

Clasificación adicional (cpv): 43310000 Maquinaria de ingeniería civil

2.1.2. Lugar de ejecución

Dirección postal: Bundesweit

Localidad: bundesweit

Código postal: bundesweit

Subdivisión del país (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

País: Alemania

2.1.4. Información general

Información complementaria: Marktinformation vom 15.09.2025 EU Amtsblatt S176/2025 600881 2025 Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die im Zusammenhang mit der geplanten Innovationspartnerschaft in der 2. Vertragsphase (Leistungsphase) vergeben werden soll. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Umfang und Form der geforderten Nachweise / Erklärungen: Alle nach Ziffer 5.1.9 geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen/ abzugeben; ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Es werden nur die geforderten Erklärungen/Nachweise für die Bieterauswahl berücksichtigt, darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Hinweis zu Ziffer 5.1.3: Die Angabe bezieht sich auf die voraussichtliche gesamte Vertragsdauer inklusive F&E-Phase und Leistungsphase (einschließlich der möglichen Vertragsverlängerungen in der Leistungsphase).

Base jurídica:

Directiva 2014/25/UE

sektvo - Innovationspartnerschaft, das Vergabeverfahren vor Zuschlag an bis zu zwei Innovationspartner erfolgt zweistufig. Zunächst wird im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs die Eignung der Bieter geprüft. Im Anschluss werden geeignete Bieter zur Abgabe von Angeboten und Verhandlungsrunden aufgefordert, vgl. § 18 SektVO.

Legislación transfronteriza aplicable: SektVO

2.1.6. Motivos de exclusión

Fuentes de los motivos de exclusión: Anuncio

Incumplimiento de obligaciones basadas en motivos de exclusión puramente nacionales:

Gemäß §§ 123, 124 GWB iVm § 142 Nr.2 GWB

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0001

Título: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels modular einsetzbarer Mt.

Descripción: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels innovativer, modular einsetzbarer Maschinenteknik (Rahmenvereinbarung) // Ziel des Verfahrens ist der Abschluss einer Innovationspartnerschaft mit bis zu zwei Innovationspartnern. Die abzuschließende Innovationspartnerschaft soll zweistufig ablaufen: In einer ersten Phase (Forschungs- und Entwicklungsphase) ist eine innovative, modular einsetzbare Maschinenteknik gemäß den Lastenheftvorgaben des Auftraggebers, die die nachhaltige Beseitigung von Schlammstellen in einer Sperrpause von bis zu 8 Stunden ermöglicht, zu entwickeln. Bei Erreichen der Entwicklungsziele sollen die Innovationspartner Bauleistungen (Instandhaltungsarbeiten am Eisenbahnoberbau) unter Einsatz der entwickelten innovativen Maschinenteknik zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung erbringen (Leistungsphase). Die Leistungsphase ist dabei als Rahmenvereinbarung ausgestaltet. Außerdem beabsichtigt der Auftraggeber, im Rahmen der Leistungsphase eine bestimmte Mindestmenge je Vertragsjahr an die Innovationspartner zu vergeben. Dies sind Mengenzusagen, in deren Höhe der Auftraggeber sich verpflichtet, den jeweiligen Innovationspartner während der Laufzeit der Leistungsphase (Rahmenvereinbarung) zu beauftragen. Für weitere Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. //

Hintergrund des Beschaffungsvorhabens: Schlammstellen sind die Ursache für eine Vielzahl von Langsamfahrstellen und u.U. sogar Streckensperrungen. Ein verschlammter Untergrund, der häufig lokal begrenzt ist auf Bereiche von 10 bis 50m, ist eine häufige Ursache für Gleislagefehler. Deren nachhaltige Beseitigung bei gleichzeitig möglichst geringem Eingriff in den laufenden Eisenbahnbetrieb ist daher von besonderem Interesse für die DB InfraGO AG als Auftraggeber. Eine Bearbeitung des Eisenbahnoberbaus im herkömmlichen Verfahren oder mit Großmaschinenteknik ermöglicht nicht immer auch gleichzeitig eine dauerhafte Beseitigung der Ursachen für eine Schlammstelle. Diese Ursachen sollen mit der abzuschließenden Innovationspartnerschaft angegangen werden, indem auch ein großer Fokus auf der Instandsetzung und die Wiederherstellung der Entwässerung liegt.

Identificador interno: d226ba8e-e541-4e0a-b536-94898dd6ccb4

5.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Obras

Clasificación principal (cpv): 45234100 Trabajos de construcción ferroviaria

Clasificación adicional (cpv): 43310000 Maquinaria de ingeniería civil

Opciones:

Descripción de las opciones: 2 einseitige Verlängerungsoptionen des AG, um jeweils 1 Jahr. Betrifft die Leistungsphase der Innovationspartnerschaft.

5.1.2. Lugar de ejecución

Dirección postal: Bundesweit

Localidad: bundesweit

Código postal: bundesweit

Subdivisión del país (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

País: Alemania

5.1.3. Duración estimada

Fecha de inicio: 01/08/2026

Fecha de finalización de la duración: 31/12/2033

5.1.4. Renovación

Número máximo de renovaciones: 2

5.1.6. Información general

Participación reservada:

La participación no está reservada.

Proyecto de contratación pública no financiado con fondos de la UE

La contratación pública está cubierta por el Acuerdo sobre Contratación Pública (ACP): sí
Esta contratación también es adecuada para las pequeñas y medianas empresas (pymes): sí
Información complementaria: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die im Zusammenhang mit der geplanten Innovationspartnerschaft in der 2. Vertragsphase (Leistungsphase) vergeben werden soll. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Umfang und Form der geforderten Nachweise / Erklärungen: Alle nach Ziffer 5.1.9 geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen/ abzugeben; ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Es werden nur die geforderten Erklärungen/Nachweise für die Bieterauswahl berücksichtigt, darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Hinweis zu Ziffer 5.1.3: Die Angabe bezieht sich auf die voraussichtliche gesamte Vertragsdauer inklusive F&E-Phase und Leistungsphase (einschließlich der möglichen Vertragsverlängerungen in der Leistungsphase). #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Contratación estratégica

Objetivo de la contratación estratégica: Compra innovadora

Descripción: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels innovativer, modular einsetzbarer Maschinenteknik (Rahmenvereinbarung)

Contratación de innovación: Las obras, suministros o servicios contratados incluyen actividades de investigación y desarrollo.

5.1.9. Criterios de selección

Fuentes de los criterios de selección: Anuncio

Criterio: Inscripción en un registro mercantil

Descripción del criterio de selección: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Eintragung Handelsregister — Erklärung über die Eintragung in das Handelsregister, die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. Registerauszug, nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich. Berufsgenossenschaft — Erklärung über Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich.

Criterio: Seguridad del suministro

Descripción del criterio de selección: Zuverlässigkeit: DB-Verhaltenskodex — Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Informationserklärung — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens: a) Versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen. b) Versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) Irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Ausschlussgründe — Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. Ausschluss — Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Sanktionen und Embargos a) Versicherung, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Versicherung auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Versicherung, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. b) Versicherung, dass der Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, erfüllt wird. c) Versicherung, dass das Unternehmen - keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält, - dass das Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handelt. d) Versicherung, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. Mangelhafte Erfüllung eines früheren Auftrags — Erklärung, dass der Bewerber bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Kartellrechtliche Compliance und Korruptionsprävention a) Erklärung, dass der Bewerber in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB

(Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets-, und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken können. b) Erklärung, dass der Bewerber sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. Erklärung über schwere Verfehlungen — Erklärung, ob das Unternehmen schwere Verfehlungen begangen hat und ggf. welche, die seine Zuverlässigkeit als Bieter oder Bewerber in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung über rechtskräftige Verurteilungen oder rechtskräftig festgesetzte Geldbußen im Sinne des § 30 OWiG — Erklärung, ob: a) eine Person, deren Verhalten gemäß § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der in § 123 Abs. 1 Nrn. 1 bis 10 GWB genannten Tatbestände verurteilt ist oder b) eine Geldbuße im Sinne des § 30 OWiG gegen das Unternehmen wegen einer der in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB genannten Tatbestände rechtskräftig festgesetzt wurde. Gewerbezentralregister — Erklärung über Eintragungen im Gewerbezentralregister sowie Erklärung dazu, ob und wenn ja, welche Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können.

Criterio: Seguridad del suministro

Descripción del criterio de selección: Zuverlässigkeit: Gesetzliche Verpflichtungen — Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohnsgesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren — Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Criterio: Otros requisitos económicos o financieros

Descripción del criterio de selección: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Jährlicher Gesamtumsatz — Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre bzw. prognostizierte Umsätze der nächsten drei Jahre.

Criterio: Seguridad del suministro

Descripción del criterio de selección: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Qualifikation und technische Ausrüstung — Erklärung über das Vorhandensein einer Entwicklungsabteilung. — Die Qualifikation für die zu vergebenden Leistungen ist nachzuweisen mit Angaben zu: - zur Verfügung stehende technische Ausrüstung / Gerätepark/ Fertigungshalle für die F&E Phase; - personellen Kapazitäten im Entwicklungsbereich und das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal (nur Angabe von Berufsgruppe / Anzahl Berufsträger, keine Namensnennung oder persönliche Referenzen erforderlich); - Innovationshistorie sowie Innovationskultur und -strategie des Bewerbers im Bereich Maschinenbautechnik (u.a. auch Patente/Lizenzen); - Information und Angabe zu Kontakten und einer Vernetzung zu Forschungseinrichtungen und Universitäten. Beschäftigte Arbeitskräfte — Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich insgesamt beim Bewerber/ Bieter beschäftigten Arbeitskräfte bzw. prognostizierte Arbeitskräfte in den nächsten drei Kalenderjahren, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. Erbringung vergleichbarer Leistungen — Benennung von mindestens einer Referenz aus den vergangenen 10 Jahren, bei denen innovative Lösungen im Bereich der Maschinentechnik für den Gleis- oder Erdbau entwickelt

und umgesetzt wurden (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung). Zum Nachweis ist Folgendes per Eigenerklärung darzustellen: aussagefähige, detaillierte Beschreibung der entwickelten Maschinentechnik inkl. Art und Umfang der vom Bewerber erbrachten Leistungen und Information dazu, ob und inwiefern die vom Bewerber benannte Entwicklungsabteilung mitgewirkt hat; Auftraggeber (mit Benennung eines Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten [Telefon oder Mail]; Jahr der Entwicklung (Fertigstellung); Dauer der Entwicklung; Kostenrahmen der Entwicklung; Branche, in der die Maschinentechnik Anwendung findet; Dauer, seitdem die Technik im Einsatz ist. Sollten die Leistungen in einer ARGE erbracht worden sein, ist nur der Leistungsteil darzustellen und wird für die Prüfung herangezogen, der auf den Bewerber entfallen ist. Erbringung vergleichbarer Leistungen im Gleisbau — Benennung von mindestens 2 Referenzen zur Durchführung von Oberbau- oder Gleisbauarbeiten für Auftraggeber des Eisenbahninfrastrukturbereichs in der Europäischen Union oder Schweiz, UK, Norwegen in den vergangenen 5 Jahren; anerkannt werden auch Referenzen zu noch laufenden Projekten. Zum Nachweis ist Folgendes per Eigenerklärung darzustellen: Projektbezeichnung und -kurzbeschreibung; stichwortartige Benennung der vom Bewerber erbrachten wesentlichen Leistungen (nach Art und Umfang); Projektzeitraum; Jahr der Leistung; Bauherr / Auftraggeber (mit Benennung eines Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten [Telefon oder Mail]). Die Vergabestelle behält sich vor, die Angaben bei den jeweiligen Auftraggebern zu überprüfen. Sollten die Leistungen in einer ARGE erbracht worden sein, sind nur die Leistungsanteile darzustellen und werden für die Prüfung herangezogen, die auf den Bewerber entfallen ist. Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen — Angaben zur beabsichtigten Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen / Unterauftragnehmern (sofern bereits bekannt) mit Benennung der Leistungen, deren Erbringung durch Unterauftragnehmer vorgesehen sind. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: — Angabe, ob und ggf. bei welchem für die Auftragsausführung in der Leistungsphase vorgesehenen Unternehmen eine PQ Oberbau, konventionell-Schotter, Instandsetzung (IS) Gleise/Weichen (AVI) bereits vorhanden ist; dies ist keine Mindestanforderung an die Eignung im Teilnahmewettbewerb. HINWEIS: das Vorhandensein der PQ Oberbau, konventionell-Schotter, Instandsetzung Gleise/Weichen wird eine Auftragsausführungsbedingung sein, d.h. Leistungserbringung durch PQ-Unternehmen erforderlich. HINWEIS: Soweit Nachunternehmer (Unterauftragnehmer) zum Nachweis der Eignung benannt werden (Eignungsleihgeber), 1. ist mit dem Teilnahmeantrag einen Verfügbarkeitsnachweis (z.B. Verpflichtungserklärung) vorzulegen, dass die Kapazitäten dieser Unterauftragnehmer während der Auftragsausführung zur Verfügung stehen werden, 2. müssen diese benannten Unterauftragnehmer die im Cluster "Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung" sowie "Zuverlässigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise immer vorlegen und die in beiden übrigen Clustern geforderten Erklärungen und Nachweise, soweit ihre Kapazitäten durch den Bewerber/ Bieter in Anspruch genommen werden. und 3. dürfen die zum Nachweis der Eignung benannten Unterauftragnehmer nach dem Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nicht mehr ausgetauscht werden. HINWEIS: Bei Bewerbungen von Bietergemeinschaften müssen: 1. die im Cluster "Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung" und "Zuverlässigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, 2. die im Cluster "technische und berufliche Leistungsfähigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise von dem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, das über die entsprechenden Kapazitäten verfügt und 3. dürfen die Mitglieder der Bietergemeinschaft nach dem Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nicht ausgetauscht werden.

Información sobre la segunda fase de un procedimiento de dos fases:

Número mínimo de candidatos que serán invitados a la segunda fase del procedimiento: 1

El procedimiento se desarrollará en fases sucesivas. En cada fase, pueden eliminarse algunos participantes

5.1.10. Criterios de adjudicación

Criterio:

Tipo: Precio

Nombre: Preis

Descripción: Preis (fiktiver Wertungspreis) Der relevante Wertungspreis im Rahmen des Vergabeverfahrens ist die Endsumme des bepreisten Leistungsverzeichnisses der Leistungsphase. Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen.

Categoría del criterio de adjudicación de peso: Ponderación (porcentaje, exacto)

Criterio de adjudicación: número: 70

Criterio:

Tipo: Calidad

Nombre: Umsetzungskonzept des Bieters.

Descripción: Vom Bieter einzureichendes Umsetzungskonzept. Es wird das Umsetzungskonzept des Bieters anhand definierter Unterkriterien bewertet. Weitere Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen.

Categoría del criterio de adjudicación de peso: Ponderación (porcentaje, exacto)

Criterio de adjudicación: número: 30

5.1.11. Pliegos de contratación

Lenguas en las que los pliegos de contratación están disponibles oficialmente: alemán

Plazo para solicitar información complementaria: 16/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Hora de Europa Central, hora de verano de Europa Occidental

Dirección de los pliegos de contratación: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4dfc23be-b9cc-4316-ae48-c148b014f5b7>

5.1.12. Condiciones de la contratación pública

Condiciones del procedimiento:

Fecha estimada de envío de las invitaciones a presentar ofertas: 23/04/2026

Condiciones de presentación:

Presentación electrónica: Obligatoria

Dirección para la presentación: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4dfc23be-b9cc-4316-ae48-c148b014f5b7>

Lenguas en las que pueden presentarse las ofertas o solicitudes de participación: alemán

Catálogo electrónico: No autorizada

Variantes: No autorizada

Los licitadores pueden presentar más de una oferta: No autorizada

Descripción de la garantía financiera: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Plazo de recepción de solicitudes de participación: 24/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Hora de Europa Central, hora de verano de Europa Occidental

Información que puede completarse finalizado el plazo de presentación:

A discreción del comprador, podrán presentarse posteriormente todos los documentos relacionados con el licitador que falten.

Información complementaria: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Condiciones del contrato:

La ejecución del contrato debe realizarse en el marco de programas de empleo protegido: No

Condiciones relativas a la ejecución del contrato: Zur späteren Auftragsausführung in der Leistungsphase, ist eine Präqualifikation der DB AG erforderlich: Oberbau konventionell-Schotter. Leistungserbringung nur durch präqualifizierte Unternehmen.

Es necesario un acuerdo de confidencialidad: no

Facturación electrónica: Obligatoria

Se utilizarán pedidos electrónicos: sí

Se utilizará el pago electrónico: sí

Forma jurídica que deba adoptar un grupo de licitadores que resulte adjudicatario de un contrato: Es besteht Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder.

Estructura financiera: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Técnicas

Acuerdo marco:

Acuerdo marco sin convocatoria de nueva licitación

Número máximo de participantes: 2

Información sobre el sistema dinámico de adquisición:

Ningún sistema dinámico de adquisición

5.1.16. Información adicional, mediación y recurso

Organización encargada de los procedimientos de recurso: Vergabekammer des Bundes
Información sobre los plazos de revisión: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organización que proporciona información adicional sobre el procedimiento de contratación: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organización que proporciona acceso fuera de línea a los documentos de la contratación: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organización que proporciona más información sobre los procedimientos de recurso: Vergabekammer des Bundes

Organización que recibe solicitudes de participación: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organización que tramita ofertas: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

8. Organizaciones

8.1. ORG-0001

Denominación oficial: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Número de registro: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Dirección postal: Adam-Riese-Straße 11-13

Localidad: Frankfurt Main

Código postal: 60327
Subdivisión del país (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
País: Alemania
Punto de contacto: FE.El 42
Correo electrónico: Christian.Koenig@deutschebahn.com
Teléfono: +49 7219386046
Dirección de internet: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Funciones de esta organización:

Comprador

Organización que proporciona información adicional sobre el procedimiento de contratación

Organización que proporciona acceso fuera de línea a los documentos de la contratación

Organización que recibe solicitudes de participación

Organización que tramita ofertas

8.1. ORG-0002

Denominación oficial: Vergabekammer des Bundes
Número de registro: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Dirección postal: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Localidad: Bonn
Código postal: 53113
Subdivisión del país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
País: Alemania
Correo electrónico: vk@bundeskartellamt.bund.de
Teléfono: +49 22894990

Funciones de esta organización:

Organización encargada de los procedimientos de recurso

Organización que proporciona más información sobre los procedimientos de recurso

8.1. ORG-0003

Denominación oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Número de registro: 0204:994-DOEVD-83
Localidad: Bonn
Código postal: 53119
Subdivisión del país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
País: Alemania
Correo electrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Teléfono: +49228996100

Funciones de esta organización:

TED eSender

10. Modificación

Versión del anuncio anterior que debe modificarse

:

5e4c3533-0a76-40cc-9089-061e20736360-01

Principal motivo de la modificación

:

Corrección comprador

Descripción

:

Wie in den vorliegenden Bewerbungsbedingungen angekündigt, stellt der Auftraggeber das vollständige Vertragswerk bereits im Teilnahmewettbewerb zur Verfügung. Zudem wurden einige kleinere Anpassungen an den bereits bekannten Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb umgesetzt. Vor diesem Hintergrund werden wir die Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrages verlängern auf den 24.03.2026, 13:00 Uhr.

Información del anuncio

Identificador/versión del anuncio: cc86f907-1c3d-47e6-ace6-f23679f9880b - 01

Tipo de formulario: Licitación

Tipo de anuncio: Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal

Subtipo de anuncio: 17

Fecha de envío del anuncio: 11/03/2026 15:25:21 (UTC+01:00) Hora de Europa Central, hora de verano de Europa Occidental

Lenguas en las que este anuncio está disponible oficialmente: alemán

Número de publicación del anuncio: 175580-2026

Número de la edición del DO S: 51/2026

Fecha de publicación: 13/03/2026